

Berlin - 10.09.2012

LICHTVERSCHMUTZUNG

Berlin bei Nacht - Schön schreckliches Licht



Das Sony-Center am Potsdamer Platz ist das hellste Gebiet in ganz Berlin.

Foto: Christopher Kyba

Forscher der Freien Universität haben Berlin bei Nacht fotografiert - aus einer Höhe von drei Kilometern. Herausgekommen sind beeindruckende Aufnahmen, die helfen sollen, Lösungsansätze für moderne Beleuchtungskonzepte zu entwickeln.

Bei Nacht und von oben betrachtet gewinnt der Alexanderplatz Ähnlichkeit mit einem Kunstwerk. Um Schönheit ging es den Berliner Forschern allerdings nicht, als sie mit dem Forschungsflugzeug der Freien Universität in drei Kilometern Höhe 2.647 Bilder von Berlin aufgenommen haben.

Die Maschine des Instituts für Weltraumwissenschaften flog im September 2010 über der Stadt eine Serie von 14 Bahnen.

Entstanden ist ein 878 Megapixel großes Luftbildmosaik von Berlin bei Nacht. Den Forschern geht es dabei um Lichtverschmutzung. Sie beschäftigt sich mit den Auswirkungen des nächtlichen Lichtes auf die Umwelt. interdisziplinären Forschungsprojekt „Verlust der Nacht“ teil.

Wissenschaftler untersuchen erstmals gemeinsam die ökologischen, gesundheitlichen sowie kulturellen und sozioökonomischen Auswirkungen, aber auch die Ursachen für die zunehmende Beleuchtung der Nacht. Auf Grundlage dieser Forschungsergebnisse sollen Lösungsansätze für moderne Beleuchtungskonzepte und nachhaltige Techniken entstehen. (BLZ)

Artikel URL: <http://www.berliner-zeitung.de/berlin/lichtverschmutzung-berlin-bei-nacht---schoen-schreckliches-licht,10809148,17217520.html>

Copyright © 2012 Berliner Zeitung